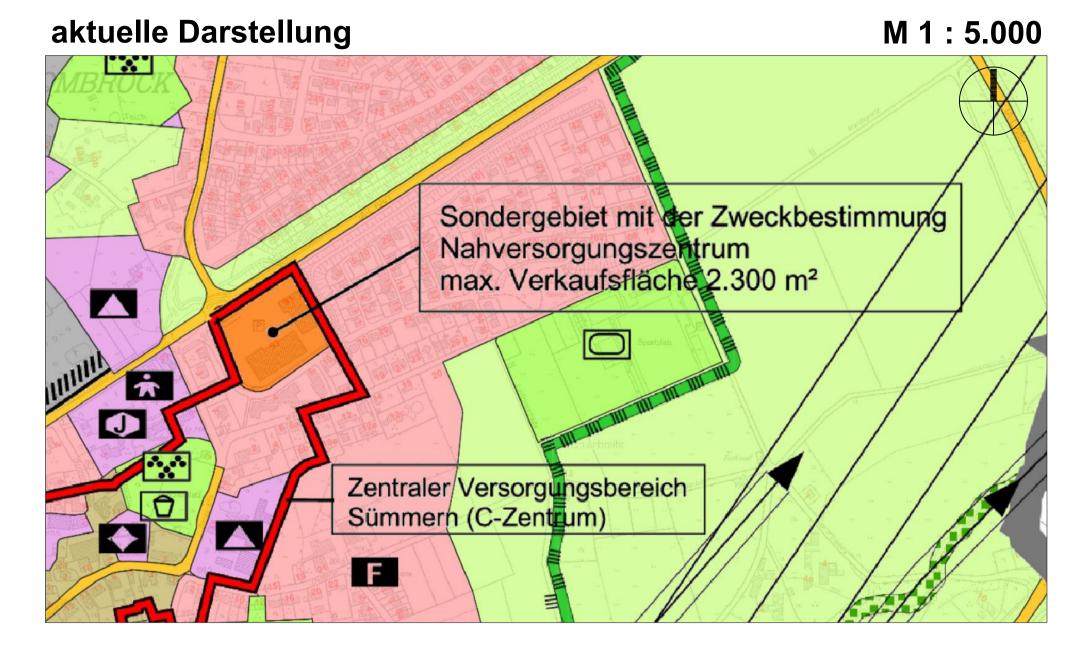
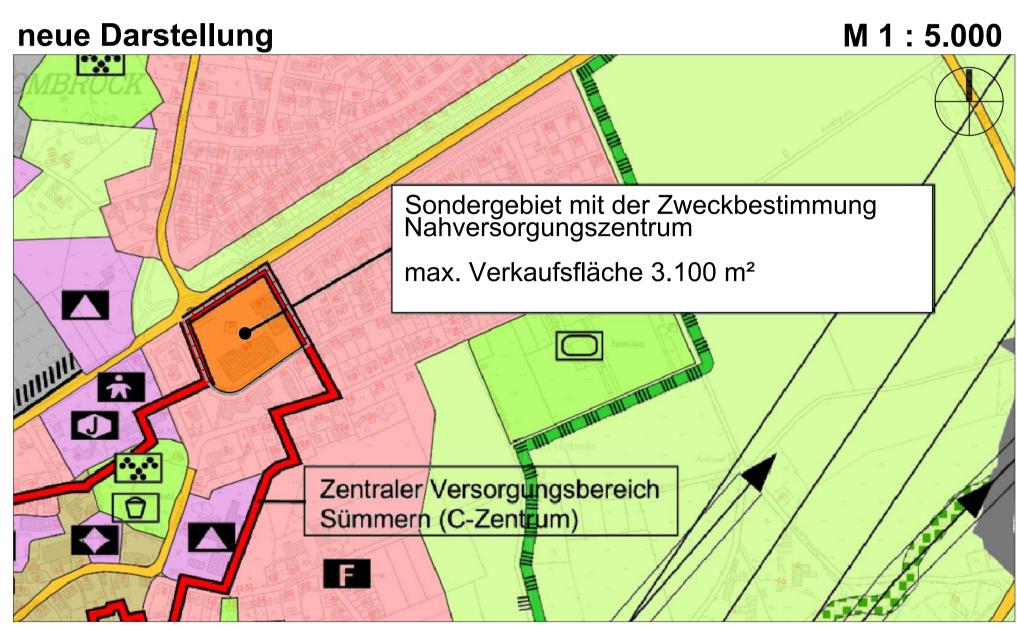
PLANZEICHNUNG





VERFAHRENSVERMERKE

VEIN ALINE VEINWEINE				
Einleitungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	Entwurfsbeschluss und Auslegung	Feststellungsbeschluss	Landesplanerische Abstimmung	Genehmigung
Der Rat der Stadt Iserlohn hat am die Einleitung der 96. Flächennutzungsplanänderung (zukünftig 2. Änderung) gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung über diese Planung verbunden mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom bis einschließlich	Der Rat der Stadt Iserlohn hat amdem Entwurf der 96. Flächennutzungsplanänderung (zukünftig 2. Änderung) zugestimmt und zur Auslegung beschlossen. Der Entwurf hat in der Zeit vombis zum gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Iserlohn, den Der Bürgermeister	Der Rat der Stadt Iserlohn hat die 2. Flächennutzungsplanänderung (ehemals 96. Änderung) in seiner Sitzung am beschlossen. Die Begründung ist beigefügt.	Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 (1) Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) mit Schreiben vom für die 96. Änderung des Flächennutzungsplanes (zukünftig 2. Änderung) bestätigt. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 (5) Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) mit Schreiben vom	Die Bezirksregierung Arnsberg hadiese 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehemals 96. Änderung) gem. § 6 BauGB mit Verfügung vom AZ: genehmigt. Arnsberg, den Die Bezirksregierung
	Erneute öffentliche Auslegung		für die 96. Änderung des Flächennutzungsplanes (zukünftig 2. Änderung) bestätigt.	Bekanntmachung / Inkrafttreten
	Der Entwurf zur 2. Flächennutzungsplanänderung (ehemals 96. Änderung) hat in der Zeit vom bis zum gem. § 4a (2) BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB erneut öffentlich ausgelegen.		Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung gemäß § 34 (5) Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) mit Schreiben vom für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehemals 96. Änderung) bestätigt.	Die Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehemals 96. Änderung) wurde am gem. § 6 (5) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Flächennutzungsplanänderung in Kraft.
Iserlohn, den Der Bürgermeister	Iserlohn, den Der Bürgermeister	Iserlohn, den Der Bürgermeister	Iserlohn, den Der Bürgermeister	Iserlohn, den Der Bürgermeister

Rechtsgrundlagen

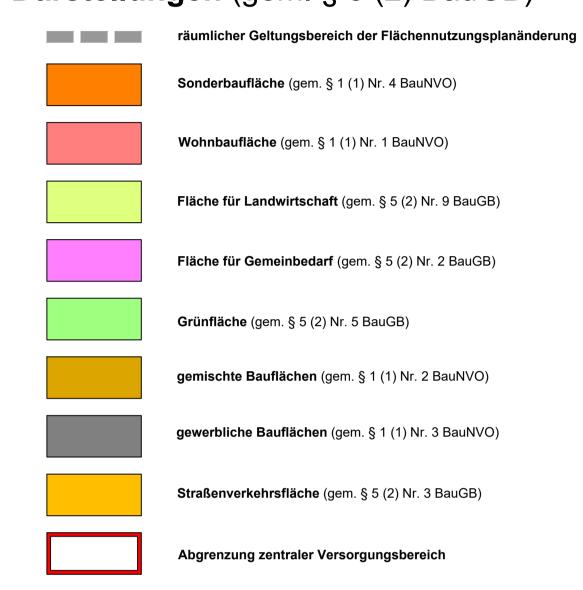
des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBI. I S. 1057)

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt nach folgenden Vorschriften:

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBI. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBI. I S. 1728)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBI. I S. 3786)
 Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBI. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.08.2018, in Kraft getreten am 04.08.2018 und zum 01.01.2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.12.2020 (GV. NRW. S. 1109), in Kraft getreten am 08.12.2020
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666),
 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), in Kraft getreten am
 01 10 2020

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

Darstellungen (gem. § 5 (2) BauGB)





2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Nahversorgungszentrum Sümmern"

(vormals 96. Änderung des Flächennutzungsplanes)

Diese Änderung bezieht sich auf die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 337 "Sümmern Dahlbreite"

-ENTWURF-

Verfahrensstand:
Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB

